



27

September bis
November 2024

Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinde

Walme-Werbetal

Höringhausen, Meineringhausen und Strothe



Inhaltsverzeichnis

Inhalt.....	2
Impressum.....	2
Olympische Gedanken.....	3
Seniorenachmittag Meininghausen.....	4
Seniorenkreis Höringhausen.....	4
Rückblick auf den Konfi-Cup.....	5
Goldene Konfirmationen.....	6
Zum Buß- und Betttag: „Hoffentlich“.....	7
Biblische Schatzsuche.....	7
Monatsspruch November: „In den Himmel schauen“.....	9
Gottesdienstplan von September bis November.....	10
Kindergottesdienstplan.....	12
Kinderseite.....	13
Diakoniesammlung.....	14
Taufen, Trauungen, Beerdigungen.....	16
Geburtstage der älteren Gemeindeglieder.....	17
Ansprechpartner in den Gemeindebezirken.....	19
Kleidersammlung für Bethel.....	20

Impressum: Der **Gemeindebrief** der evangelischen Kirchengemeinde
Walme-Werbetal
erscheint viermal im Jahr

Redaktion: Meininghausen, Am Pfarrhaus 5, 34497 Korbach, Telefon: (0 56 31) 6 43 05
E-Mail: pfarramt.walme-werbetal@ekkw.de

Redaktion: Jörg Wagner

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 20.08.2024

Titelbild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen / Auflage: 1200 Exemplare

Beiträge und Anregungen sind der Redaktion willkommen!



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Haben Sie in den Sommerferien auch die Olympischen Spiele verfolgt? Den Kampf um Gold, Silber und Bronze? Spannende Wettkämpfe gab es da zu bestaunen. Mitfiebern konnte man mit den Athleten auf der Laufbahn und im Schwimmbecken. Und Daumen drücken für Team Deutschland, ob im Handball, Basketball oder Beachvolleyball. Am Ende gab es strahlende Sieger auf dem Podest. Mit einer Goldmedaille um den Hals unter den Klängen der Nationalhymne. Daneben, etwas tiefer, die Zweit- und Drittplatzierten mit Silber- und Bronzemedaille. Auch noch mehr oder weniger fröhlich. Aber dann gibt es noch die vielen anderen, die es nicht aufs Treppchen geschafft haben. „Der vierte Platz ist der erste Verlierer“, schluchzte eine deutsche Schwimmerin unter Tränen. Ja, so ist das. Da haben sie sich jahrelang intensiv auf dieses besondere Sportereignis vorbereitet. Und dann steht am Ende eine Niederlage, eine Enttäuschung. Und selbst wenn Sportler eine persönliche Bestleistung erzielen oder sogar den Landesrekord verbessern: wenn sie nicht gewinnen, wenn sie nicht ganz oben stehen, zählt das kaum noch. Obwohl sie teilweise über sich hinausgewachsen sind.

Dieses Gefühl von Sieg und Niederlage kenne ich auch. Und Sie vermutlich ebenso. Wir neigen ja dazu, uns mit anderen zu vergleichen. Und schnell sehen wir uns dann nicht auf dem Siegerpodest, sondern auf Platz vier oder unter ferner liefen...

Als es mir neulich mal ähnlich ging und nichts richtig klappen wollte, fiel mein Blick auf eine wichtige Urkunde. Nicht vom Sport, sondern von einer Taufe, die ich vorbereitete. Da stand ein Bibelvers drauf: „Gott spricht: Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir. Ich stärke dich. Ich helfe dir auch.“ (Jesaja 41,10) Ein ermutigender Taufspruch. Der hat auch mir gutgetan. Ja, da ist einer für mich da, auch wenn es mal nicht reicht. Diese wohlthuende und stärkende Erfahrung wünsche ich Ihnen ebenso.

Ihr Pfarrer

Jörg Wagens

Offener Seniorenachmittag in Meininghausen

Nach den Sommerferien treffen wir uns auch in den Herbstmonaten wieder zum Offenen Seniorenachmittag im Gemeindehaus. In gewohnter Weise ist der Mittwochnachmittag gefüllt mit Andacht und geselligem Austausch, Kaffee und Quiz, Vortrag, Spiel und Gesang. Die nächsten Termine (jeweils von 14.30 – 16.30 Uhr):

Mittwoch, 04. September

Mittwoch, 02. Oktober

„Erntedankfeier“

Freuen Sie sich wieder auf einen besonderen Nachmittag mit der Feier des Tischabendmahls in einem schön geschmückten Gemeindehaus.

Mittwoch, 06. November

„**Senioren-Kino**“ (mit Kaffee-Pause).

Mittwoch, 04. Dezember

„Adventsnachmittag“

Lieder, Besinnliches und Schmackhaftes zur Adventszeit. Sie sind herzlich ermuntert, auch eigene Geschichten und Gedichte beizusteuern.



Seniorenkreis in Höringhausen

Die Höringhäuser Senioren sind im Herbstquartal an folgenden Mittwochnachmittagen um 15 Uhr ins Gemeindehaus zu Spiel und Quiz, Kurzandacht und Gesang, Geschichten, Kaffee und Kuchen eingeladen. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

Mittwoch, 11. September

Mittwoch, 16. Oktober

Mittwoch, 13. November: „**Senioren-Kino**“ (mit Kaffee-Pause).

Mittwoch, 11. Dezember: „**Adventsnachmittag**“

Lieder, Besinnliches und Schmackhaftes im Advent. Sehr gern können Sie auch eigene Geschichten und Gedichte mitbringen.

Konfis mit Begeisterung am Ball

Für den Pokalsieg hat es zwar nicht gereicht. Aber dass sie nach der deftigen Auftaktniederlage (0:6 gegen Sachsenberg) noch zwei Spiele in ihrer Gruppe beim Konfi-Cup kurz vor den Sommerferien gewinnen würden (2:0 gegen Twistetal und 3:0 gegen Bad Arolsen), hätten unsere Konfis wohl selbst nicht gedacht. Zwar ging das letzte Spiel gegen Ense/Eppe noch einmal deutlich verloren, aber das konnte der guten Stimmung der Gruppe keinen Abbruch tun - genauso wenig wie die zwischenzeitlichen Regenschauer. So stand am Ende des Nachmittags auf dem Hauer-Sportplatz in Korbach die Freude, als Mannschaft auch ohne große Fußballerfahrung ein tolles Turnier gespielt zu haben. Und dem Teamgeist in der Gruppe hat die Aktion bestimmt ebenfalls gutgetan. Den Konfi-Cup gewonnen haben in diesem Jahr die Upländer Konfis.



Nach dem Turnier in bester Stimmung Elias Schmidt, Mia Tegtmeier, Lea-Marie Wagner, Ida Klimek, Aaron Bangert, Marc Siebert, Matti Hampel, Ronja Bacher (hintere Reihe) sowie Nick Kleinsteuber, Josefina Behm, Jana Kloster, Zoe Lamm und Pfr. Jörg Wagner (vordere Reihe). Auf dem Bild fehlt Lotta Meier, die sich beim Aufwärmen leider unglücklich verletzt hatte.

(Foto: F. Fahrenbach)

Ölkrise, Weltmeister, Waterloo: Konfirmation in bewegten Zeiten

Vor 50 bzw. 51 Jahren wurden sie konfirmiert. Damals zur Zeit der Ölkrise und der autofreien Sonntage, damals, als Deutschland Fußball-Weltmeister wurde und Abba mit „Waterloo“ die Charts stürmte. Damals, 1973 und 1974, wurden sie mit Gottes Segen auf den Weg ins Erwachsenenleben geschickt und nun wurde dieser Segen bekräftigt und erneuert. 24 Frauen und Männer aus Höringhausen feierten am 23. Juni ihr Goldenes Konfirmationsjubiläum. Für die 14 Goldenen Konfirmanden aus Meininghausen und Strothe fand das Fest am 14. Juli statt, musikalisch begleitet durch Organistin Ingrid Brandt und den Evangelischen Posaunenchor. Pfarrer Jörg Wagner blickte in seiner Predigt auf die prägenden Ereignisse dieser Jahre zurück und ermutigte die Frauen und Männer unter Bezug auf den 23. Psalm mit Gottvertrauen die weiteren Schritte in die Zukunft zu gehen.

Das anschließende gemeinsame Mittagessen nahmen die Höringhäuser in der Alten Molkerei im Ort ein. Die Jubilare aus Meininghausen und Strothe kamen dazu im Flair Hotel Werbetaal in Nieder-Werbe zusammen. So erlebten die Goldkonfirmanden noch ein paar schöne gemeinsame Stunden, in denen lebhaft Erinnerungen und aktuelle persönliche Entwicklungen ausgetauscht wurden.

Die Höringhäuser Goldkonfirmanden: Klaus Bangert, Bärbel Becker geb. Ulrich, Dieter Franke, Ilona Göckel, Angela Grahl, Annerose Landau geb. Klein, Christel Schacht geb. Scheele, Doris Lorenz geb. Müller, Uwe Martin, Klaus Peuster, Heinz-Dieter Rennert, Klaus Rössel, Christiane Schröder geb. Göbel, Martina Schütz, Annelie Tacke geb. Bielefeld, Egon Voigtländer, Karin Wilhelmi geb. Göbel und Uwe Wöhrmann (1973) sowie Marga Dehnhardt geb. Köhler, Peter Dreier, Heike Knöfel geb. Conradi, Margarete Krause geb. Mettenheimer, Susanne Pohlmann-Hertel geb. Pohlmann und Birgit Tepel geb. Frese (1974).

Die Goldenen Konfirmanden aus Meininghausen und Strothe: Heike Hähnlein geb. Schmidt, Rainer Hankel, Dieter Hempelmann, Monika Pletsch geb. Bracht, Ingeborg Saure geb. Rüssel (1973) sowie Birgit Blecher geb. Klinke, Lothar Bracht, Ute Dahl geb. Stiehl, Heike Hamel geb. Bangert, Friedrich Kalhöfer, Claudia Maslauke geb. Kurschat, Harald Meyer, Marga Röder geb. Stracke, Klaus Sauerland (1974).



Nach dem Gottesdienst stellten sich die Goldenen Konfirmanden der beiden Höringhäuser Konfirmationsjahrgänge 1973 und 1974 vor dem Gemeindehaus für Erinnerungsfotos auf. (Foto: A. Martin)



Unterhalb des Meininghäuser Kirchturms präsentierten sich die Goldenen Konfirmanden der Jahrgänge 1973 und 1974 aus Meininghausen und Strothe für ein Gruppenbild, bevor es nach Nieder-Werbe zum Essen ging. (Foto, T. Vorliceck)



HOFFENTLICH ZÖGERLICH FRAGLICH

Buß- und Betttag 20. November 2024
Eine Initiative der Evangelischen Kirche

Gottesdienst in Höringhausen, Mittwoch, 20.11., 18 Uhr

Biblische Schatzsuche

Die Bibel – ein Buch mit sieben Siegeln? Zu schwer zu verstehen? Wenn Sie Interesse haben, Zugänge zu diesen wertvollen Texten zu finden, dann ist die Biblische Schatzsuche vielleicht das Richtige für Sie.

Gemeinsam tauschen wir uns über die Texte aus und beziehen sie auf unser Leben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Wir treffen uns an folgenden Abenden (19.00 Uhr, Gemeindehaus Meininghausen):



Bild: wobigrafie_pixelio.de

Mittwoch, 18. September

Mittwoch, 16. Oktober

Mittwoch, 13. November

Gedanken zum Monatsspruch November 2024

In den Himmel schauen

Ich liebe es in den Himmel zu schauen und die Wolken zu beobachten. Manchmal sind dort oben nur feine weiße Tupfen zu sehen. Manchmal türmen sich dort dunkle Berge wie in Bildern alter niederländischer Meisterwerke. Ein Wechselspiel aus Licht und Schatten. Dicht und atmosphärisch – wie der Novemberhimmel.

Die Wolken zu beobachten hat für mich etwas Meditatives. Ich richte meine Aufmerksamkeit nach oben. Sehnsüchte, Hoffnungen und auch Ängste verbinden sich mit diesem Blick. Ich bin dankbar für das, was ich habe, für das Leben an sich und alles Schöne dieser Welt. Doch mein Blick in den Himmel ist nicht frei von Zukunfts-

sorgen. Klimawandel, Kriege, soziale Ungerechtigkeiten, Menschenhass und politischer Rechtsruck. Eine Welt im Krisenmodus. Das macht mir Angst. Wie geht es mit unserer Welt weiter?

Die Angst vor der Zukunft ist nicht neu, vielleicht ist sie sogar typisch menschlich. Auch die Menschen der Bibel hatten Angst. Zur Zeit des Neuen Testaments herrschten die Römer über das Land. Sie unterdrückten die Bevölkerung, erhoben hohe Steuern und

waren den Christen nicht wohlgesonnen. Jesus hatte den Menschen Hoffnung auf eine bessere Welt gegeben. Dann war er nicht mehr da. Weltuntergangsstimmung. „Wir warten auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt“, schreibt Petrus (2. Petrus 3,13).

Der neue Himmel und die neue Erde gehören nicht zu einem Weltuntergangsszenario. Ich verstehe sie als Möglichkeiten Gottes, die mich in die Verantwortung nehmen will, auch unter den schwierigen Bedingungen unserer Zeit. Petrus weiß: Das Himmelreich wächst bereits und verwandelt unsere Welt.



Blick aus dem Hof des Palazzo Pubblico in Siena Foto: medio.tv/Aumann

Wenn ich die Wolken beobachte, bekomme ich eine Ahnung davon. Der Himmel sieht immer wieder anders aus, verändert sich, erscheint neu. Wenn die Zukunftsangst überhandnimmt, schaue ich nach oben: Ich lasse meine Ängste mit den Wolken ziehen und vertraue mich Gott an. Dann richte ich den Blick wieder auf die Erde, um das zu tun, was nötig ist. Schon jetzt. Für einen neuen Himmel und eine neue Erde, in denen Gerechtigkeit.

*Pfarrerin Tanja Griesel
Fritzlar*

Gottesdienstplan von September bis November 2024



Höringhausen



Meininghausen



Strothe

September

01.09.	10:30 Uhr Pfr. Wagner	---	09:15 Uhr Pfr. Wagner (mit Taufe)
08.09.	09:15 Uhr Lektorin Wolke	10:30 Uhr Lektorin Wolke	---
15.09.	---	10:30 Uhr Pfr. Wagner	09:15 Uhr Pfr. Wagner
22.09.	10:30 Uhr Pfr. Wagner (mit zwei Taufen)	09:15 Uhr Pfr. Wagner	---
29.09.	---	09:15 Uhr Pfr. Wagner Familiengottesdienst zum Erntedankfest	10:30 Uhr Pfr. Wagner Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Oktober

06.10.	10:30 Uhr Pfr. Wagner Gottesdienst zum Erntedankfest (mit anschließendem Mittagessen)	---	---
13.10.	09:15 Uhr Pfr. Wagner	10:30 Uhr Pfr. Wagner	---
20.10.	10:30 Uhr Pfr. Wagner	---	09:15 Uhr Pfr. Wagner



Höringhausen



Meininghausen



Strothe

27.10.	10:30 Uhr Lektorin Graß	09:15 Uhr Lektorin Graß	---
31.10. Donnerstag	19:00 Uhr, Kilianskirche Korbach, Dekanin Brinke-Kriebel und Chor Gottesdienst im Kooperationsraum zum Reformationstag		
November			
03.11.	---	10:30 Uhr Pfr. Wagner	09:15 Uhr Pfr. Wagner
10.11.	09:15 Uhr Pfr. Wagner	---	10:30 Uhr Pfr. Wagner
11.11. Montag	16:30 Uhr Pfr. Wagner u. Team St.-Martins-Godi mit Laternenumzug	17:30 Uhr Pfr. Wagner u. Team St.-Martins-Godi mit Laternenumzug	---
16.11. Samstag	---	---	17:00 Uhr Pfr. Wagner u. Team St.-Martins-Godi mit Laternenumzug
17.11. Volkstrauertag	10:30 Uhr Pfr. Wagner	09:15 Uhr Pfr. Wagner	---
20.11. Buß-/Betttag	18:00 Uhr Pfrin. Schuppe-N.	---	---
24.11. Ewigkeits-/ Totensonntag	10:30 Uhr Pfr. Wagner mit Abendmahl	14:00 Uhr Pfr. Wagner mit Abendmahl	09:15 Uhr Pfr. Wagner mit Abendmahl
Dezember			
01.12. 1. Advent	---	18:15 Uhr Pfr. Wagner	19:30 Uhr Pfr. Wagner
04.12. Mittwoch	19:00 Uhr Musikalischer Advent	---	---

Kindergottesdienst

Die Kigo-Teams Meininghausen, Höringhausen und Strothe laden herzlich ein zum Kindergottesdienst und zu besonderen Veranstaltungen im Herbst.



Datum	Höringhausen	Meininghausen	Strothe
01.09.	---	10:30 Uhr	---
08.09.	---	---	10:00 Uhr
15.09.	---	10:30 Uhr	---
22.09.	---	---	---
28.09. Samstag	15:00 - 17:00 Uhr	---	---
29.09.	---	09:15 Uhr Familiengodi zum Erntedankfest	10:30 Uhr Familiengodi zum Erntedankfest
06.10.	---	---	---
13.10.	---	---	10:00 Uhr
Herbstferien			
03.11.	---	10:30 Uhr	10:00 Uhr
09.11. Samstag	15:00 - 17:00 Uhr	---	---
10.11.	---	---	10:00 Uhr
11.11. Montag	16:30 Uhr St. Martins-Andacht und Laternenumzug	17:30 Uhr St. Martins-Andacht und Laternenumzug	---
16.11. Samstag	---	---	17:00 Uhr St. Martins-Andacht und Laternenumzug
17.11.	---	---	---
24.11.	---	10:30 Uhr	10:00 Uhr
01.12.	---	---	10:00 Uhr

Kinderseite

Bischof Martin

Vor langer Zeit wurde Martin, ein gläubiger Mann, als Ratgeber und Helfer von vielen Menschen geschätzt. In der französischen Stadt Tours sollte er zum Bischof geweiht werden.

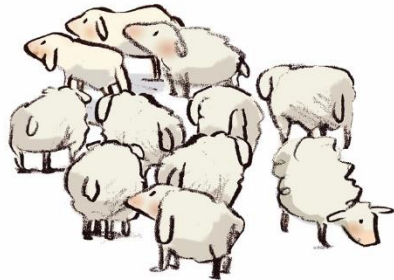
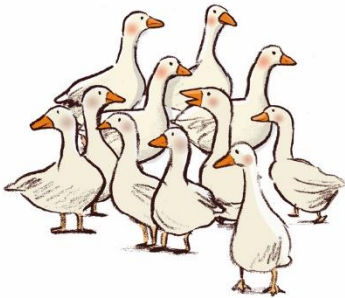
In einer Erzählung heißt es, dass Martin das zuerst nicht wollte und sich in einem Gänsestall versteckte. Das laute Schnattern verriet ihn und so nahm er das Bischofsamt doch an.

Heutzutage essen viele Menschen traditionell eine Gans am Tag der Beisetzung des heiligen Martin von Tours.

Welcher Tag ist das?



Schreibe die Zahl der Gänse und die der Schafe in die Kästchen. Dann erhältst du das Datum.



--	--

--	--

Und wenn du jeweils die Anzahl der Frösche, Fische und Tauben in die Kästchen schreibst, erfährst du, in welchem Jahr der heilige Martin gestorben ist. Er wurde übrigens über 80 Jahre alt.



--	--	--

nach Christus

Lösung: Der Martinsfesttag ist jedes Jahr am 11. November. Martin von Tours starb im Jahr 397 nach Christus. Echt lange her, oder?



Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Freundinnen und Freunde der Diakonie, wo findet man guten Rat, wenn man allein nicht mehr weiterweiß? Manchmal sind die Probleme so groß, dass Familie und Freunde nicht mehr weiterhelfen können. Diakonische Einrichtungen in der Region helfen hier weiter. Sie haben gut ausgebildete Mitarbeitende, die mit **Rat und Tat in schwierigen Zeiten** zur Seite stehen und mit den Betroffenen gemeinsam einen Weg finden, der eine Perspektive eröffnen kann. Für wichtige Bereiche und besondere Projekte, für die keine staatlichen oder kirchlichen Ressourcen bereitgestellt werden, ist die Diakonie auf Spenden angewiesen. Deshalb bitten wir Sie: Beteiligen Sie sich an der Diakoniesammlung.

Die diesjährige Diakoniesammlung ist zweigeteilt: Zum einen für die Unterstützung der Arbeit des Diakonischen Werkes und zum anderen für ein Projekt des Ev. Altenhilfezentrums Korbach.

Diakonisches Werk Waldeck-Frankenberg: „Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung“

Schwangerschaft, Geburt und die Zeit danach sind besondere Erfahrungen, die mit existentiellen Veränderungen verbunden sind. Unsere Beraterinnen begleiten Menschen während dieser Zeit und bieten Ihnen Beratung an bei sozialer und psychischer Belastung. Sie können mit uns über Ihre Gedanken und Ängste sprechen. Auch gesundheitliche und partnerschaftliche Fragen können ein Thema der Beratung sein. Nicht unerheblich ist auch die Sorge um die materielle Absicherung. Die Vielzahl der Beratungen zeigt, wie wichtig unser Angebot für Menschen in lebensentscheidenden Situation ist. Leider sind wir nicht auskömmlich finanziert und benötigen Ihre Unterstützung.

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, unsere Arbeit auch in Zukunft zum Wohl der Ratsuchenden zu leisten!



Ev. Altenhilfezentrum Korbach: „Projekt: Drum Circle im Altenhilfezentrum“

Drum Circle - Wertschätzung, Kommunikation und Selbstbewusstsein fördern

Gemeinsam mit vielen anderen wird im Kreis sitzend auf Trommeln und anderen Rhythmusinstrumenten gespielt. Es geht um Freude, Musik und Kommunikation. Das Alter, die Herkunft und die Vorbildung sind egal, es gibt kein Üben und kein Versagen, nur spontanes Musizieren. Hierfür möchten wir uns ein 12-teiliges Drum Circle Set, bestehend aus verschiedenen Trommeln und Rhythmusinstrumenten, anschaffen.

Mehr über uns und unsere Angebote finden Sie auch auf unserer Homepage: www.gesundbrunnen.org (Diana Fritsch, Einrichtungsleitung)

Mit Ihrer Spende für unser Projekt unterstützen Sie ein barrierefreies Erleben von Musik und Gemeinschaft.

Herzlichen Dank sagen wir Ihnen für Ihre Spenden für die Projekte des vergangenen Jahres in Höhe von **5.183,80 EUR**.

Die jährliche Diakoniesammlung wird in unseren Kirchengemeinden in der Regel im September durchgeführt.

Schon jetzt danke ich Ihnen dafür!

Herzliche Grüße

Ihr

Winfried Schiel, Diakoniepfarrrer

Diakonisches Werk Waldeck-Frankenberg, Professor-Bier-Str. 9,
34497 Korbach, Tel.: 05631/50290,

E-Mail: dw.waldeck-frankenber@ekkw.de, www.dwwf.de

Zur Information:

In unserer Gemeinde wird die Diakoniesammlung in den Gottesdiensten als **Kollekte** erbeten. Sie können aber darüber hinaus gern auch die unten angegebene Bankverbindung nutzen und direkt eine Spende für die Diakonie überweisen:

Spendenkonto: Kirchenkreisamt Waldeck-Frankenberg, Evang. Bank eG,
IBAN DE31 5206 0410 0001 1001 06, BIC: GENODFEK1, Stichwort:
„Diakoniesammlung Twiste-Eisenberg“, Kirchengemeinde Walme-Werbetal.
Oder: <https://dwwf.de/online-spenden>



TAUFEN

- 11.08. Juna Bernhardt, Werbetalstraße 2D, Strothe
11.08. Tessa Hempelmann, Bogenstraße 2, Strothe



TRAUUNGEN

- 08.06. Andreas Windolph und Friederike Windolph geb. Ramme
Lindenweg 12, Höringhausen
06.07. Kyle Smith und Vanessa Smith geb. Menne
Solingen



BEERDIGUNGEN

- 20.06. Gerda Geldmacher, Walmestraße 6, Meininghausen
im Alter von 86 Jahren
21.06. Helmut Sachse, Höringhausen
im Alter von 76 Jahren
12.08. Helene Lamm, Nordwall 16, früher Meininghausen
im Alter von 88 Jahren
14.08. Monika Knipschild, Klippmühle 1, Meininghausen
im Alter von 62 Jahren
16.08. Erna Lohaus, Feldgarten 14, Meininghausen
im Alter von 87 Jahren

„Ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde.

Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen,

und der Tod wird nicht mehr sein.“

(Off. 21,4)

Wir gratulieren herzlich
zum Geburtstag



In der Printausgabe des Gemeindebriefes stehen auf den folgenden Seiten die Daten der Gemeindeglieder, die in den Monaten September bis November 2024 70 Jahre oder älter werden.

Sie sind in der online-Version aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zu sehen.

Ihre Ansprechpartner in der Gemeinde

Evangelisches Pfarramt

Pfarrer Jörg Wagner, Am Pfarrhaus 5, 34497 Korbach-Meininghausen
Tel.: (0 56 31) 6 43 05, E-Mail: pfarramt.walme-werbetal@ekkw.de

Meininghausen

Kirchenvorstand: Dr. Gunter Arnold, Feldgarten 12, Tel.: (0 56 31) 9 82 41
Küsterin: Heike Rohde, Sachsenhäuser Straße 28, Tel.: (0 56 31) 6 55 52

Höringhausen

Stellv. KV-Vorsitz: Michael Rohde, Auf der Heu 1, Tel.: (0 56 34) 99 57 18
Küster: Klaus Bangert, Am Steierköppel 12, Tel.: (0 56 34) 2 06

Strothe

Kirchenvorstand: Beate Emde, Werbetalstr. 19, Tel.: (0 56 31) 50 11 07

Kleidersammlung für



Vom **02. bis 07. September** wird in unserer Gemeinde wieder die Kleidersammlung für Bethel durchgeführt, für die wir im Namen der Bodelschwingschen Stiftungen um Ihre freundliche Unterstützung bitten.

In **Höringhausen** können die **Spenden** an den angegebenen Tagen **von 10.00 bis 17.00 Uhr** an folgenden Stellen abgegeben werden:

- Ev. Gemeindehaus, Kirchplatz 1
- Klaus Bangert, Am Steierköppel 12
- Fam. Zimmermann, Hauptstraße 14

In **Meineringhausen** dient als Sammelstelle **von 7.00 bis 19.00 Uhr** die Garage neben dem Evangelischen Gemeindehaus.

In **Strothe** können die Kleidersäcke am Dorfgemeinschaftshaus am **Freitag, dem 06. September, von 12.00 bis 18.00 Uhr** abgegeben werden. Von dort werden sie dann nach Meineringhausen gebracht.

Der aus dem Verkauf der Kleiderspenden in und außerhalb Bethels erzielte Erlös dient den vielfältigen Aufgaben in den Arbeitsbereichen der v.-Bodelschwingschen-Stiftungen.

Diese weisen dringend darauf hin:

Die Kleidersammlung ist keine Lumpensammlung!

Nur tragbare, saubere und gut erhaltene Kleidungsstücke und Wäsche helfen wirklich.

Bitte verwenden Sie entweder die Originalsäcke oder reißfeste, gut verschnürte Säcke, keine „gelben Säcke“ und keine Kartons!

Zusätzliche Kleidersäcke sind in ausreichender Stückzahl im Pfarramt sowie bei den Abgabestellen erhältlich.